

Verhalten auf einem Seminar

Über kurz oder lang werdet ihr an einem Seminar oder an einem Wettkampf teilnehmen. Da Hapkido stark von Traditionen geprägt ist, hier einige Hinweise, wie ihr euch verhalten solltet. Auch wenn bei uns im Training nicht so sehr auf die Etikette geachtet wird, ist es bei solchen Veranstaltungen unabdingbar!

Betreten und Verlassen der Halle und der Mattenfläche mit Verbeugung!

Auch wenn der Lehrgang noch nicht begonnen hat, wird in der Halle nicht herumgerannt.

Danträger ab 4. Dan werden immer mit Meister angesprochen, ist erkennbar, dass es sich um einen Großmeister handelt, natürlich mit Großmeister.

Wird man während einer Übung korrigiert, bedankt man sich mit: Danke Meister oder Großmeister.

Auf den Matten wird grundsätzlich barfuß trainiert! Keine Socken oder Schuhe!

Hat man ein Fußproblem, so fragt man bei dem Veranstalter, um Erlaubnis Mattenschuhe tragen zu dürfen! Es sind seine Matten!

Wird eine Technik gezeigt, sitzen in der Regel alle an der Seite, hören zu und passen auf. Quatschen ist ein No-Go! Hat man eine Frage, so hebt man die Hand und wartet, man redet nicht dazwischen.

Sporttaschen und Jacken werden immer mit in die Halle genommen und dort ordentlich abgelegt.

Essen, Kaugummis und Bonbons in der Halle? Auf keinen Fall. Wenn während des Trainings getrunken werden muss, fragt man um Erlaubnis die Matte verlassen zu dürfen! In der Regel gibt es aber immer ausreichende Trinkpausen.

Nach dem Training oder Seminar wird der Dobok (Anzug) ordentlich zusammengelegt und auf keinen Fall einfach in die Tasche gestopft!

Es wird darauf geachtet, die Halle sauber zu verlassen und nicht eventuell etwas eines anderen Schülers einzupacken!